1373 Eine Engagementstrategie für NRW

Antragsteller*in: Josefine Paul
Thema: NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft und Basis lebendigen Demokratie. Sie stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ist ein zentraler Bereich gesellschaftlicher Teilhabe. Zivilgesellschaftliches Engagement braucht aber gute Rahmenbedingungen und vernetzte Strukturen. Um die Arbeit der Ehrenamtlichen und der Zivilgesellschaft zu unterstützen und zu stärken, erarbeitet die Landesregierung in einem breiten Beteiligungsprozess eine Engagementstrategie für NRW.

Begründung

Viele Menschen in NRW engagieren sich für die Gesellschaft, ob im Sportverein, der Flüchtlingshilfe, Elternvertretungen, politischen Organisationen oder der freiwilligen Feuerwehr. Ehrenamtliches Engagement wandelt sich aber auch zunehmend. Viele Menschen wollen sich temporär und projektbezogen einbringen. Wir wollen die Zivilgesellschaft stärken, indem wir die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement sondieren und zielgruppenspezifisch weiterentwickeln. Themen wie Anerkennungskultur, Vernetzung, aber auch die Erreichung bisher unterrepräsentierter Gruppen sollen Gegenstand eines breiten Beteiligungsprozesses mit Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Bildungsakteuren, etc. sein.

Unterstützer*innen

Vanessa Braun; Gerta Siller